

acoasso

Österreichische Gesellschaft für Chirurgische Onkologie
Austrian Society of Surgical Oncology

INTERDISZIPLINÄRE ONKOLOGIE

Offizielles Organ der Österreichischen Gesellschaft für Chirurgische Onkologie

**Kongressbericht: 27. Jahrestagung
der ACO-ASSO, 7.-9. Oktober 2010**

St. Wolfgang - Gastrointestinale

Stromatumoren

Zacherl J

*Journal für Gastroenterologische
und Hepatologische Erkrankungen*

2011; 9 (1), 36

Interdisziplinäre Onkologie 2011;

3 (1), 36

Homepage:

www.kup.at/acoasso

Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche

Kongressbericht

27. Jahrestagung der ACO-ASSO, 7.–9. Oktober 2010, St. Wolfgang

Gastrointestinale Stromatumoren

Nach dem fächerübergreifenden Großthema „Individualisierte Krebstherapie“ 2009 hat sich die 27. Jahrestagung ganz in der Tradition der ACO-ASSO wieder einem sehr speziellen kleineren Thema, nämlich den gastrointestinalen Stromatumoren (GIST), gewidmet. Bei dieser nahezu im gesamten Gastrointestinaltrakt vorkommenden Entität existiert aufgrund der epidemiologischen Seltenheit einerseits und der sehr spezifischen diagnostischen und therapeutischen Vorgehensweisen andererseits ein Spannungsfeld, das besonderer Aus- und Fortbildung sowie Informationsweitergabe bedarf. Die Aktualität des Themas sehen wir darin reflektiert, dass sich die Tagung trotz großer onkologischer und radiologischer Parallelveranstaltungen vieler Teilnehmer (151 Teilnehmer aus A, D, I, CH und USA, davon 45 Ärzte in Ausbildung) erfreuen durfte. Dieser Erfolg ist sicherlich auch der Tatsache zuzuschreiben, dass die Tagung unter der Schirmherrschaft der Österreichischen Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie (ÖGHO) und der Österreichischen Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie (ÖGGH) stattgefunden hat.

Als Initialzündung ermöglichte Michael Trybek mit seinem mitreißenden Programm „Erfolgreich scheitern“ einen wirklich etwas anderen Start in unsere Jahrestagung, bei dem fast kein Auge trocken und kein Herz ungerührt blieb.

GIST nehmen unter den Malignomen des Gastrointestinaltrakts in sämtlicher Hinsicht eine Sonderstellung ein. In diesem Sinne war die 27. ACO-ASSO-Jahrestagung als Fortbildungssymposium konzipiert, wobei den Teilnehmern dank namhafter nationaler und internationaler Spezialisten ein wertvoller Überblick über den Stand des Wissens in endoskopischer, radiologischer, nuklearmedizinischer und histopathologischer Diagnostik, Genetik sowie interventioneller, chirurgischer und gezielter medikamentöser Therapie und Nachsorge geboten wurde. Als Novität wurden zur Stimulation der Diskussion unter den eingereichten Fallberichten einige zur mündlichen Präsentation ausgewählt und die Meinung des Publikums zu fallbezogenen Fragen mittels TED-Befragung eingeholt: Aus dieser Interaktivität ergab sich im Anschluss an die Präsentationen eine besonders lebhaft und fallbezogene Diskussion mit den anwesenden Experten und Kongressteilnehmern.

Weitere Einreichungen wurden in der Posterausstellung präsentiert und reflektierten Zentrumserfahrungen mit GIST und immunhistochemische Studien. In die Posterausstellung wurden auch die ausgewählten Fallberichte zur „Nachlese“ inkludiert.

Eine weitere, für die ACO-ASSO möglicherweise zukunftsweisende Initiative wurde realisiert: Den Teilnehmern des Kongresses wurde ermöglicht, die Vorträge als Video inklusive der Präsentationsfolien zuhause nochmals zu verfolgen. Aufgrund mehrfacher Anfragen wird gerade an einem Konzept gearbeitet,

die Vorträge allen interessierten ACO-ASSO-Mitgliedern im Web über die ACO-ASSO-Homepage anbieten zu können.

Die traditionelle Veranstaltungs-Location hat sich erneut als für die Größe der Tagung sehr geeignet bestätigt. Familie Sailer und ihr Team hat mit ihrem persönlichen Einsatz professionell, erfolgreich und angenehm für das leibliche Wohl unserer Gäste gesorgt und der Veranstaltung einen schönen Rahmen geboten. Die „ACO-ASSO-Night“ wurde durch Darbietungen des Illusionisten Harry Lucas von den „Magic Mushrooms“ eindrucksvoll und durch „Clemens Schaller und Kapelle“ musikalisch abgerundet.

Leider wurde die Fesselballonfahrt, zu der die ACO-ASSO am Samstag geladen hatte, vom zu starken Wind verweht. Ansonsten durften sich die Teilnehmer in den Pausen rund um die Tagung wunderschönen Wetters erfreuen und das legendäre Herbstflair des Salzkammerguts genießen.

Wir sind vielen Personen zu großem Dank für ihre Mithilfe bei der Organisation und Durchführung verpflichtet: Den Anfang wollen wir mit Frau Mag. Gruber, der unersetzlichen Sekretärin der ACO-ASSO, machen, um mit unseren Kongresssekretären Evelyne Bareck und Sebastian Schoppmann fortzufahren. Weiters gilt unser Dank besonders Frau Iris Bobal (MAW), Familie Sailer und Team (Congress St. Wolfgang), den Helfern vor Ort: Fr. Dr. Akan, Fr. Dr. Ringhofer, Fr. Dr. Schwameis, Johannes Längle, Hr. Dr. Purtscher, Herrn Ljubuncic, Frau Alendar, Michael Trybek, den Damen und Herren Referenten und Vorsitzenden, dem gesamten ACO-ASSO-Vorstand, Herrn Mittlböck und Team (melcom GmbH). An dieser Stelle soll nicht unerwähnt bleiben, dass die Austragung solcher Tagungen ohne die Unterstützung durch die medizintechnische und pharmazeutische Industrie nicht möglich wäre. Die Veranstalter wollen die Möglichkeit nützen, sich bei den Sponsoren und bei den Ausstellern herzlichst zu bedanken. Zuletzt dürfen wir uns erfreut und dankbar all unseren Gästen gegenüber für ihr Interesse und die rege Teilnahme zeigen. Wir wünschen den Organisatoren für die 28. Jahrestagung von 5.–8. Oktober 2011 mit dem Thema „Mammakarzinom – Kontroverse und Empfehlungen“ mindestens ebenso viel Erfolg, wie wir beide erleben durften.

*Johannes Zacherl und Friedrich Längle
Kongresspräsidenten 2010*

Korrespondenzadresse:

*Ao. Univ.-Prof. Dr. Johannes Zacherl
Universitätsklinik für Chirurgie
Medizinische Universität Wien
A-1090 Wien, Währinger Gürtel 18–20
E-Mail: johannes.zacherl@meduniwien.ac.at*

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)